

Info für Lehrbetriebe

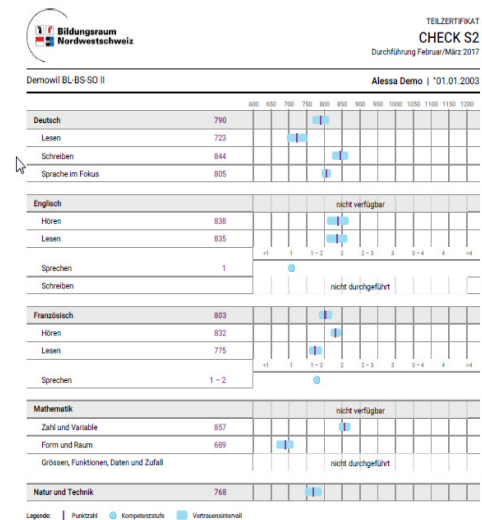
Checks und Anforderungsprofile

Ein Hilfsmittel die schulischen Leistungen von Bewerbenden einzuschätzen.

Checks

Neuerdings liegen bei Lehrstellen-Bewerbungen aus den Kantonen AG, SO und in den beiden Basel die Test-Ergebnisse des Check S2 bei. Die Checks prüfen fachliche Leistungen in Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik sowie Natur und Technik und werden von allen Schüler/innen durchgeführt. Die Ergebnisse im Check S2 zeigen den aktuellen Leistungsstand im Frühjahr des zweitletzten Volksschuljahrs.

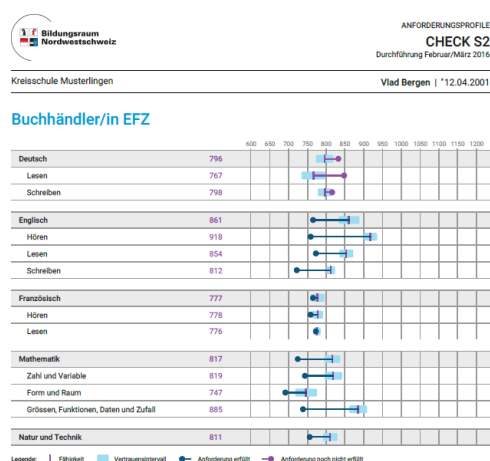
Die Check-Ergebnisse informieren über die Leistungen unabhängig vom Schultyp, von der besuchten Klasse und von der Lehrperson. Die Ergebnisse sind mit einer Punktzahl auf der Check-Skala abgebildet und diese wird einer Kompetenzbeschreibung zugewiesen, welche aufzeigt, was ein Schüler bzw. eine Schülerin kann. Am Ende der Volksschulzeit wird der Check S3 durchgeführt und auf derselben Punkteskala abgebildet. Ein Vergleich zwischen den Ergebnissen der beiden Checks zeigt den erarbeiteten individuellen Lernfortschritt.



Weitere Informationen:

www.check-dein-wissen.ch

www.baselland.ch/sekundarstufe1/laufbahn



Anforderungsprofile

Die Schüler/innen haben die Möglichkeit, ihre Check-Ergebnisse mit dem schulischen Anforderungsprofil ihres gewünschten Berufs zu „überlagern“. Dieser Vergleich zeigt, ob die aktuellen Leistungen bereits über oder noch unter den schulischen Anforderungen der beruflichen Grundbildung zu Beginn einer Berufslehre liegen. Der Vergleich liefert so Informationen zur Berufswahl im Hinblick auf einen erfolgreichen Übertritt. Mit den Ergebnissen des Check S3 am Ende der Volksschule kann dann verglichen werden, ob allfällige Defizite im letzten Schuljahr bereits aufgearbeitet wurden oder ob weitere Massnahmen erforderlich sind.

Weitere Informationen: www.anforderungsprofile.ch

Es gilt zu beachten: Check-Ergebnisse und Anforderungsprofile sind nur eine Informationsquelle unter vielen anderen Aspekten, die für den beruflichen Selektionsprozess genutzt werden können.

Weitere Infos unter den angegebenen Internetadressen oder bei Ihrer/m Ausbildungsberater/in.